



**ERSTEHST DU,
WAS DU LIEST?**

Visionspapier

Warum uns die theologische Bildung der Gemeinden ein Anliegen ist

«Und lehrt sie alles halten, was ich euch geboten habe.» – Matthäus 28,20

Die Kirche ist ihrem Wesen nach eine Gemeinschaft des Lernens und Lehrens. Jesus Christus selbst hat ihr diese Bestimmung gegeben, als er seinen Jüngern den Auftrag erteilte, alle Völker durch Taufe und Lehre in seine Nachfolge zu berufen und zur Jüngerschaft zu befähigen.

*«Wir wollen [...] in allen Stücken hinanwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.»
– Epheser 4,15*

Das Ziel des Lernprozesses der Kirche ist die Ähnlichkeit mit Christus, ihrem Herrn. Diese Ähnlichkeit ist die Bedingung dafür, dass die Kirche ihrer Berufung gerecht werden kann, Leib Christi zu sein. Paulus beschreibt, dass die Kirche zu diesem Zweck zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes hinwachsen soll. Die Liebe ist der Modus, in dem solches Wachstum geschehen kann.

*«Verwandelt euch durch die Erneuerung eures Sinnes, dass ihr zu prüfen vermögt,
was der Wille Gottes ist.» – Römer 12,2*

In besonderer Weise fordert die fortschreitende Säkularisierung ein kirchliches Lernen. Sie hat zur Folge, dass die Kirche sich immer weniger am weltanschaulichen ‚common sense‘ der Gesamtgesellschaft orientieren kann und deshalb von Neuem lernen muss, eigenständige, im Glauben begründete Positionen zu entwickeln.

«Sie aber hielten fest an der Lehre der Apostel» – Apostelgeschichte 2,42

Eine lernende Kirche kann allein in Jesus Christus ihren Lehrer haben. Aus diesem Grund bleibt sie stets an die biblischen Schriften verweisen, in denen sie das apostolische Zeugnis der Lehre und Werke Christi findet. Dieses Bewusstsein trug nicht nur die urchristliche Gemeinde, sondern auch alle Kirchen reformatorischer Tradition.

Wie wir unser Anliegen umsetzen wollen

Wir wollen eine Sammlung mit gemeinde- und gegenwartsrelevanten theologischen Themen aufbauen.

Dieses soll aus Inhalten zusammengesetzt sein, die den Gemeinden dabei helfen können, in den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts ihre Bestimmung als Leib Christi zu leben. Die Befähigung zur gemeinsamen Auseinandersetzung mit der Bibel steht dabei im Vordergrund. Auf eine bewusste konfessionelle Prägung wird verzichtet. Die Sammlung bleibt dynamisch und unabgeschlossen, es kann bei Bedarf erweitert bzw. angepasst werden.

Wir wollen auf einer Webpage Video-, Audiomaterialien und Texte zu den einzelnen Themen des Curriculums zur Verfügung stellen.

Diese Inhalte sollen frei zugänglich und ansprechend gestaltet sein. Sie setzen keine theologische Vorbildung voraus und eignen sich sowohl für das Selbststudium als auch als Grundlage bzw. Lehrmittel für Glaubens- und Bibelkurse. Die Zielgruppe bleibt in beiden dieselbe: Die Kerngemeinden der deutschsprachigen Frei- und Landeskirchenlandschaft sollen von den Inhalten profitieren können.

Wir wollen einen Grossteil der online bereitgestellten Medien an kleinen theologischen Tagungen produzieren.

Diese sollen zu einem bestimmten Thema des Curriculums abgehalten werden und aus Vorträgen verschiedener Referenten und Referentinnen, sowie Fragerunden und Podiumsdiskussionen bestehen. Die Tagungen verbinden das theologische Arbeiten mit gottesdienstlichem Feiern und richten sich an dieselbe Zielgruppe wie die Onlinemedien.

Wir wollen unsere Zielgruppe sowie potentielle Mitarbeitende und Mitfinanzierende über geplante Tagungen und Veröffentlichungen informieren.

Dazu werden vorwiegend ein E-Mail-Newsletter und persönliche Kontakte genutzt. Social-Media-Plattformen sollen bei Bedarf und Kapazität ebenfalls in Betracht gezogen werden.

Hinwil, 17.5.21